

Menge derer Wenden ist am H. Pfingst-
 Tage bey der sichtbahrlichen Außgiessung
 des H. Geistes zu Jerusaleem gewesen / die
 gesagt / wir hören die grossen Thaten
 Gottes mit unsern Zungen / darinne wir
 geböhren / wir sind Profelyti frembde Gä-
 ste / wir sind geseffene Leute / in Ponto A-
 sia Cappadociâ, Phrygiâ, Pamphiliâ
 und Lydia, Lybiâ ist eben so viel als Ly-
 diâ vid Crelli concordanz, und reden
 unfere wendische Musiändische Mutter-
 Sprache / wie kömmts daß diese Galiläer
 auch wendisch reden können? Besagte Län-
 der liegen in klein Asien / noch eigentlicher
 in der grossen Provinz Natolia. Die
 Inwohner haben ihre wendische Sprache
 gehabt / doch zur Erlernung derer Wissen-
 schafften / sich der Griechischen Sprache
 bedienet / Cicero pro Archia, Græca,
 ubique legitur. Insgemein wird die
 wendische Sprache genennet die Gothische
 und Garmatische / welche beyde Schwe-
 stern gewesen / und durch diese verstanden
 werden alle andere Sprachen so einige Ge-
 mein

mein